

Zielgruppe

Die Tagung richtet sich an MitarbeiterInnen der unterschiedlichsten Berufsgruppen aus der Altenpflege, die mit Menschen mit Demenz arbeiten und sich konzeptionell sowie inhaltlich weiterentwickeln wollen.

Veranstaltungsort

Hildesheim, nähere Informationen bei Anmeldung

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 118,00 €. Bei mehreren TeilnehmerInnen einer Institution erfragen Sie bitte Sonderkonditionen. Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Mittagsverpflegung, zwei Kaffeepausen sowie die Tagungsdokumentation.

Anmeldung

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Teilnehmergebühr ist bei der Anmeldung per Verrechnungsscheck oder Überweisung auf das nachfolgend genannte Konto unter Angabe des Teilnehmersnamens zu entrichten:

Alzheimerberatung e.V.
 Bankverbindung: Volksbank Holle e.G.
 IBAN: DE14 2789 3760 2052 3254 00
 BIC: GENODEF1SES

Sie erhalten von uns nach Zahlungseingang eine Anmeldebestätigung sowie eine Wegbeschreibung zum Tagungsort.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir empfehlen daher bei Interesse eine rechtzeitige Anmeldung. Diese ist möglich per Fax oder unter www.hollerrunde.de

Stornierung

Eine Stornierung Ihrer Teilnahme muss spätestens bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn in schriftlicher Form eingehen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird eine Stornogebühr von 30% der Rechnungssumme erhoben. Erfolgt die Stornierung später als 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Selbstverständlich kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Hotelreservierung

Für TeilnehmerInnen der Fachtagung steht im Tagungshotel ein begrenztes Kontingent an Zimmern zur Verfügung. Bei Interesse fordern Sie mit der Anmeldung einen Hotelprospekt an. Bei Bedarf reservieren Sie Ihr Zimmer bitte rechtzeitig.

www.Bündnis-für-Altenpflege.de

PRO

Nein! Zur Generalistik

ALTENPFLEGE-AUSBILDUNG

Altenhilfe auf der Achterbahn

Das große Ringen um die angemessene Versorgung von Menschen mit Demenz

**Mehr Netzwerk.
Mehr Zukunft.**

www.dvlab.de

Leitungskräften in der Altenhilfe bieten wir z. B.

- starke Lösungen durch kollegialen Austausch.
- mehr Perspektive durch Mitwirkung.
- bestes Wissen durch Management-Seminare.
- verlässliche Sicherheit durch Berufsrechtsschutz.

Deutscher Verband der Leitungskräfte der Alten- und Behindertenhilfe e. V.



Veranstalter: Alzheimerberatung e.V.
 in Zusammenarbeit mit der Seniorenzentrum Holle GmbH
 Telefon: 05062 9648-0 (-119) • Fax: 05062 9648-155
 E-Mail: info@alzheimerberatung-ev.de • www.hollerrunde.de

Fachtagung am 01.03.2017
Altenhilfe auf der Achterbahn

Zeit	Thema
	Plenum
9.30 h	Eröffnung der 20. Holler Runde Peter Dürrmann, Holle
09.45–10.25 h	15 Jahre Holle – 10 Jahre Oase – 5 Jahre Ambulantisierung <i>Analyse und Ausblick im Kontext der Reformen 2008 bis heute</i> Peter Dürrmann, Holle
10.25–11.05 h	Menschen mit Demenz im Wandel der Gesetzgebung <i>Leistungen, Pflegegrade und Baustellen nach der Reformwelle</i> Stephan Dzulko, Meerbusch; Karen Kinzel, Holle
11.05–11.30 h	Café
11.30–12.10 h	Pflegebedürftigkeit und Demenz <i>Bis zuletzt zu Hause leben – kann das gehen?</i> Prof. Dr. Martina Schäufele, Mannheim
12.10–12.50 h	Psychotherapie im Pflegeheim <i>Erfahrungen und Entwicklungsbedarfe</i> Prof. Dr. Eva-Marie Kessler, Heidelberg
12.50–13.55 h	Mittag

Zeit	Thema
13.55–14.35 h	Von der Demenz zur geronto-psychiatrischen Herausforderung <i>Wandel der Bewohnerstruktur in den Heimen</i> Dr. Ahmad Bransi, Extertal
14.35–15.15 h	An Fallkonferenzen führt kein Weg vorbei <i>Versuch einer Vorführung</i> Christian Müller-Hergl, Mitarbeiter des Seniorenzentrum Holle
15.15–15.35 h	Café
15.35–16.15 h	Hospizkultur und Palliative Care in der vollstationären Pflege <i>Anspruch und Wirklichkeit trotz Gesetzesreformen</i> Dirk Müller, Berlin
16.15–17.00 h	Die Würde des Menschen mit Demenz <i>Herausforderungen für die professionelle Altenpflege</i> Prof. Dr. Reimer Gronemeyer, Gießen
17.00–17.05 h	Zusammenfassung, Ausblick und Verabschiedung

Name	Qualifikation
Dr. med. Ahmad Bransi	Chefarzt, Oberbergklinik Weserbergland, Klinik für Psychotherapie, Psychiatrie und Psychosomatik, Extertal
Peter Dürrmann	Dipl. Sozialpädagoge/-arbeiter, Geschäftsführer der Seniorenzentrum Holle GmbH, Bundesvorsitzender des DVLAB e.V., Sprecher des Bündnis für Altenpflege, Holle
Stephan Dzulko	Context Akademie, langjähriger stellvertretender Bundesvorsitzender des VDAB, Berater von Einrichtungen der Altenhilfe, DVLAB Bundesvorstand, Fachautor, Meerbusch
Prof. Dr. Reimer Gronemeyer	Dr. theol. und Dr. rer.soc., Prof. em. für Soziologie an der Universität Gießen, Vorsitzender der „Aktion-Demenz“ Forschungsprojekte zum Thema Hospizdienste und Palliative Care sowie Migration und Demenz, Gießen
Christian Müller-Hergl	Diplom-Theol., BPhil, wiss. Mitarbeiter der Universität Witten/Herdecke: Dialog- und Transferzentrum Demenz, DCM Strategic Lead und Dialogzentrum Demenz, Witten
Prof. Dr. Eva-Marie Kessler	Privatdozentin am Psychologischen Institut der Universität Heidelberg, Mitglied des transdisziplinären Netzwerks Alternsforschung (NAR), Vertretungsprofessur für Gerontopsychologie an der MSB Medical School Berlin.. Dozentin für Alterspsychologie und -psychotherapie an verschiedenen Institutionen, Berlin
Karen Kinzel	Diplom-Pflegewirtin, examinierte Kinderkrankenschwester, langjährige Pflegedienstleitung, Care Managerin Seniorenzentrum Holle GmbH, Holle
Dirk Müller	MAS (Palliative Care), Exam. Altenpfleger (Palliative Care), Fundraising-Manager (FH), seit 1997 im Hospiz- und Palliativbereich tätig. Vorsitzender vom Hospiz- und Palliativ Verband Berlin sowie der Fachgesellschaft Palliative Geriatrie, Berlin
Prof. Dr. Martina Schäufele	Dipl.-Psychologin, ehemals stellvertretende Leiterin der AG Psychiatrische Epidemiologie und Demographischer Wandel am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Professorin für Gerontologie und Soziale Arbeit mit älteren Menschen an der Hochschule Mannheim, Leitung zahlreicher Forschungsprojekte, Mannheim